

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZT 6 - Vergaben**Straße **Platz der Republik 1**PLZ, Ort **11011 Berlin**Telefon **+49 30-227-33234**Fax **+49 30-227-30374**E-Mail **vergabereferat@bundestag.de**Internet **www.bundestag.de**b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer **ZT6-1133-2012-409-12-ZT220-N**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags

 Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Außenfassade Reichstagsgebäude (Plenarbereich) als Liegenschaft des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Art der Leistung: **Zustandserfassung und Teilsanierung der Außenfassade des Reichstagsgebäudes (Plenarbereich)**Umfang der Leistung: **Die Maßnahme umfasst die Inspektion und Reparatur der Außenfassade aus Naturwerkstein unter Einsatz von Hubarbeitsbühnen. Im Besonderen gehören zur Maßnahme die Befahrung der Fassade zur Inspektion im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, Naturwerksteinarbeiten nach DIN 18332, Klempnerarbeiten nach DIN 18339 sowie Taubenschutzmaßnahmen.****Die Arbeiten sind grundsätzlich und während der gesamten Arbeitszeit von wenigstens einem Handwerksmeister als Steinmetz/Natursteinrestaurator, der über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in vergleichbaren Sanierungsmaßnahmen verfügt, fachlich zu begleiten.****Nach Kartierung der Schäden soll unmittelbar mit der Beseitigung der dringlichsten Schäden begonnen werden.****Für die Arbeiten ist der zeitgleiche Einsatz von mindestens zwei Kolonnen mit jeweils zwei Facharbeitern (Qualifikation Steinmetz) geplant.**g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck der Bauleistung _____

h) Aufteilung in Lose nein ja

Ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **01.07.2013**Fertigstellung der Leistungen: **20.09.2013**

weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

 zugelassen nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Bis **04.04.2013** bei **Siehe Buchstabe a)**

Online-Plattform: **www.evergabe-online.de**

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a)

- q) Angebotseröffnung **am 04.04.2013** **um 14:00** **Uhr**
Ort
10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I
Zimmer: 1.210
-

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: **Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter**

- r) geforderte Sicherheiten **Keine**
t) Rechtsform der Bietergemeinschaften **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
-

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich
Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A im Angebotsvordruck anzugeben.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle:

Für mindestens einen Mitarbeiter, der im Falle der Zuschlagserteilung für die fachliche Begleitung der Arbeiten eingesetzt wird

Qualifikation zum Handwerksmeister als Steinmetz/Natursteinrestaurator

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **03.05.2013**
-

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
